

Schützenbezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald e.V. im Rheinischen Schützenbund e.V.

Bezirkssportleiter Helmut Meyer

Hauptstraße 182, 57587 Birken Honigsessen, Telefon: 02742 / 6159, Email: ulla-helmut-meyer@t-online.de

Ausschreibung zu den Bezirksligawettkämpfen 2024

Für folgende Disziplinen werden Ligawettkämpfe nach der aktuellen Ligaordnung des Schützenbezirks 13 e.V. Stand 01.03.2024.

1. Luftgewehr Teilnahmeberechtigt: Starter ab der Schülerklasse

Stehend Freihändig 40 Schuss

1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Schießzeit einschl. Probe 75 Minuten bei Zulanlagen / bei elektronischer Anlage 65 Minuten.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga dieser Disziplin ein/e Schütze/in herangezogen werden.

2. Luftgewehr - Auflage

Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss

1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zulanlagen

Probeschüsse und Wettkampfzeit 45 Minuten auf elektronische Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden.

Die Teilnehmer Luftgewehr Aufgelegt müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen, hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Hilfsmittelausweis (Schießstuhl).

Den Schießstuhl (Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.

3. KK 50 m - Aufgelegt Diop. / ZFR

Am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden

Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss

Pro Wettkampfscheibe 2 Schuss.

Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Min. bei Zulanlagen - 50 Min. bei elektronischer Anlage.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga dieser Disziplin ein/e Schütze/in herangezogen werden.

Maximalgewicht 7.500 g (Damen und Herren) Diopter - 8.000 g (Damen und Herren) Zielfernrohr.

Die Teilnehmer KK 50 m Auflage müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

Anschlagsart: Aufgelegt; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Ausweis (Schießstuhl, Rollstuhl).

- 4. Luftpistole** Teilnahmeberechtigt: Starter ab der Schülerklasse
 Stehend Freiland 40 Schuss Pro Wettkampfscheibe 5 Schuss
 Schießzeit einschl. Probe 75 Minuten bei Zulanlagen / bei elektronischer Anlage 65 Minuten.
 Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.
 Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.
- 5. 25 m Pistole .22 lfB** Teilnahmeberechtigt: Starter ab der Jugendklasse
 Vorbereitungszeit, Präzision und Duell je 15 Schuss
 Probeschüsse und Schießzeit gemäß Sportordnung DSB
 Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.
 Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.
- 6. 25 m Pistole - beidhändig .22 lfB**
 Anschlagsart: stehend beidhändig
 → 40 Schuss bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss
 → Probe: 1 Serien à 5 Schuss in 150 Sek. - Präzisionsscheibe
 → 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek. - Präzisionsscheibe
 → 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek. - Duellscheibe
- Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.
 Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann ein/e Ersatzschütze/in eingesetzt werden.
 Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.
- Die Teilnehmer 25 m Pistole-beidhändig müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen, hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.
- Teilnehmer / rinnen: SH1/AB1 - siehe Teil 10 der SPO DSB - Paraschießsport mit Eintrag im Hilfsmittelausweis.

Hinweis zu Punkt 1 bis 6 der Ausschreibung

- 7.** Da wo es nötig ist können die Teilnehmer/rinnen welche im sitzenden Anschlag ihren Wettkampf durchführen ihre Füße über die 10m Begrenzungslinie in Richtung Wettkampfscheibe stellen.
- 8.** Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartuschen allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.
- 9.** Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil.
- Allgemein**
- 10** Wettkampftermine/Wettkampfbeginn Regeln die Mannschaftsführer/Vereinsverantwortliche der betroffenen Vereine in Absprache in Eigenverantwortung.
- 10.1 Da wo Notwendig sind Scheibenwechsler zugelassen. Die Entscheidung hierzu treffen die Mannschaftsführer der beteiligten Mannschaften. Bei keiner Einigung ist immer auf die Gleichheit der Wettkämpfe zu achten.
- 10.2 Wertung: Es findet keine Zehntelwertung statt.
- 10.3 Den Schießstuhl hat der / die Schütze / in selbst zu stellen. Falls an diesem eine Lehne vorhanden ist muss der / die Wettkampfteilnehmer/rin beim Wettkampf einen sichtbaren Abstand zur Lehne halten kein Teil der Schießbekleidung darf diese Lehne berühren. Menschen mit körperlichen Behinderungen dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen .

10.4 Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.
Eigene Auflagevorrichtungen sind nicht zugelassen.

Bezirk 13 Altenkirchen-Oberwesterwald e.V.

Bezirkssportleiter Helmut Meyer

